





ZUR KONFIRMATION 1997

## *Liebe Konfirmanden und Konfirmandinnen des Jahres 1997!*

Wenn Ihr mit Euren Eltern und Lehrern auf Euren bisherigen Lebens- und Glaubensweg zurückblickt, werdet Ihr alle bestätigen können: Der himmlische Vater hat Gnade zu unserer Lebensreise gegeben!

Heute erlebt Ihr einen ganz besonderen Segenstag: Eure Konfirmation! Es sind denkwürdige Augenblicke, in denen Ihr im Haus Gottes Euer Gelübde ablegen und die Eigenverantwortung für Euer Glaubensleben übernehmen wollt. Zu dieser besonderen Feierstunde heiße ich Euch herzlich willkommen und begrüße Euch mit dem Wort aus Hebräer 10, 35:

*„Werfet euer Vertrauen nicht weg,  
welches eine große Belohnung hat.“*

Ich rate Euch, Euer Vertrauen allezeit in Gott, unseren himmlischen Vater, seinen Sohn und in die zeitgemäße Sendung zu setzen. Das tat schon Apostel Petrus, der dem Sohn Gottes antwortete: „Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens...“ Und aus seiner Erkenntnis wuchs das feste Bekenntnis: „...und wir haben geglaubt und erkannt, daß du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes“ (Johannes 6, 68. 69). Im Hinblick auf unser Glaubensziel wäre es unheilvoll, die Zuversicht zu verlieren oder das Vertrauen wegzuwerfen, selbst, wenn wir schmerzliche Erfahrungen sammeln oder Enttäuschungen hinnehmen müßten.

Die Reichsgottesgeschichte lehrt uns, daß viele Menschen Vertrauen zu Gott und seinem Sohn aufbrachten, aber nur wenige in die zeitgemäße Sendung der Boten Gottes. Das ist viel anspruchsvoller, aber nicht zu umgehen, denn der Herr sagte zu

den Aposteln: „Ihr in mir und ich in euch“ (Johannes 14, 20). Wer dieses Geheimnis kennt, kann glauben, lieben und nachfolgen. Der ist treu und erlebt das Vertrauen, das Freude und Kraft wirkt, als wertvolles und tragendes Element auf seinem Lebens- und Glaubensweg. Jakob bewahrte seinen Stab, mit dem er von daheim ausgezogen war, sein Leben lang (vgl. 1. Mose 32, 11; Hebräer 11, 21). Behaltet auch Ihr den goldenen Wanderstab des Vertrauens in allen Lebensverhältnissen fest in Eurer Glaubenshand!

Euer Vertrauen zum Herrn und seinen Boten bringt Euch eine große Belohnung für Zeit und Ewigkeit:

- Freude, Friede, Gnade, Hilfe, Kraft, Segen, Trost
- Entwicklung und Festigkeit im Glaubensleben
- Erlösung von allem Anrecht des Bösen und dadurch völlige Unabhängigkeit
- Lohn der Überwinder: Teilnahme an der Wiederkunft Jesu Christi und der Hochzeit im Himmel
- Mitregieren im Tausendjährigen Friedensreich an Christi Seite
- Ewiges Leben im Vaterhaus, eine ewige Heimat.

Darum bewegt die Worte in Euren Herzen: „Sehet euch vor, daß wir nicht verlieren, was wir erarbeitet haben, sondern vollen Lohn empfangen“ (2. Johannes 8). Haltet Euer Vertrauen fest in guten und bösen Tagen und selbst dann, wenn der liebe Gott nicht alle Eure Wünsche erfüllt!

Indem ich auch mein Vertrauen in Euch alle setze, grüße ich Euch herzlich, verbunden mit allen Aposteln der Erde,  
Euer



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Zum Andenken  
an den Tag der  
**Konfirmation**

---

„Werfet euer Vertrauen nicht weg,  
welches eine große Belohnung hat.“

(Hebräer 10, 35)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ 1997

Siegel

Dein Seelsorger

\_\_\_\_\_